



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

*Pressefoyer – Dienstag, 12. Oktober 2010*

**"Aktiv auch im Alter –  
Vielfältige Initiativen zur  
gesellschaftlichen Einbindung von  
Seniorinnen und Senioren"**

*mit*

**Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber**

**Landesrätin Dr. Greti Schmid**

*(Seniorenreferentin der Vorarlberger Landesregierung)*

**Dagmar Ullmann-Bautz**

*(Geschäftsführerin des Landesverbandes Vorarlberg für Amateurtheater)*

## **Aktiv auch im Alter – Vielfältige Initiativen zur gesellschaftlichen Einbindung von Seniorinnen und Senioren**

Pressefoyer, 8. Oktober 2010

**Immer mehr Menschen dürfen immer älter werden und bleiben dennoch leistungsfähig, interessiert und unternehmungslustig. Die Vorarlberger Landesregierung unterstützt eine Vielzahl von Angeboten, die zur gesellschaftlichen Einbindung von Seniorinnen und Senioren beitragen.**

Über 60.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind älter als 60 Jahre. Gut die Hälfte von ihnen ist Mitglied bei einer der landesweiten Seniorenvereinigungen: Vorarlberger Seniorenbund, Landesorganisation des Pensionistenverbandes Österreich, Vorarlberger Seniorenring. Deren Arbeit wurde vom Land Vorarlberg im letzten Jahr mit 130.000 Euro gefördert.

Darüber hinaus gibt es in Vorarlberg eine Reihe kleinerer und größerer Organisationen, Institutionen und Initiativen, die die Interessen der älteren Generation vertreten bzw. den Seniorinnen und Senioren ein weites Feld für gesellschaftliche, kulturelle oder sportliche Aktivitäten bieten. Zur Unterstützung dieser Angebote hat das Land Vorarlberg weitere 185.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Ein Blick auf die demografische Entwicklung und die ständig steigende Lebenserwartung mache die Bedeutung dieser Investitionen klar, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Die älteren Menschen wollen heutzutage integriert bleiben und gesellschaftlich weiter dazu gehören. Deshalb unterstützen wir sehr gerne jene, die ihnen ein Forum für Aktivitäten und regelmäßige Kontakte bieten – nicht zuletzt auch deshalb, weil diese Angebote mit viel ehrenamtlichem Engagement verknüpft sind."

Für Landesrätin Greti Schmid ist es ein Gewinn für alle, wenn die ältere Generation fest integriert bleibt: "Zum einen bleiben Seniorinnen und Senioren, die gesellschaftlich eingebunden sind, länger gesund, fit und aktiv. Zum anderen muss es unser Ziel sein, das große Potenzial der Seniorinnen und Senioren aktiv zu fördern. Sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen, solange sie das wollen und können."

## **Seniorenvereinigungen als fester Teil der sozialen Infrastruktur**

Die mehr als 31.000 Mitglieder des Seniorenbundes, des Pensionistenverbandes und des Seniorenringes in Vorarlberg finden in diesen landesweiten Seniorenorganisationen ein vielfältiges Programm, das z.B. regelmäßige Wandertage und Radfahrten sowie Kegelnachmittage, Jassrunden und Singnachmittage umfasst. Die Mitglieder haben dadurch die Möglichkeit, sich einerseits körperlich fit zu halten und andererseits Gemeinschaft zu erleben. Gleichzeitig gibt es Angebote zur Erhöhung der Sicherheit im Alltag sowie in den Ortsgruppen auch Hilfe bei Anträgen (Pflegegeld, Wohnbeihilfe), bei sozialen und rechtlichen Fragen, in Pensionsangelegenheiten etc. Einige Seniorengruppen arbeiten auch aktiv mit, wenn es z.B. um das Thema Pflege und Betreuung oder um aktive Initiativen in Richtung "Miteinander der Generationen" geht. Bei all diesen Initiativen geht es um das Thema Wertschätzung und Solidarität.

## **Mitbestimmung, Gesellschaftliches, Sport und Kultur**

Der Seniorenbeirat beim Amt der Vorarlberger Landesregierung und die parteiunabhängigen Seniorenräte in den Gemeinden ermöglichen die Mitsprache und Mitwirkung älterer Menschen in ihrem direkten Lebensumfeld. In Vorarlberg gibt es inzwischen elf Seniorenräte, und zwar in Bludenz, Bregenz, Feldkirch, Frastanz, Fußach, Hard, Höchst, Hörbranz, Koblach, Rankweil und Wolfurt. Im Seniorenbeirat des Landes sind der Gemeindeverband, Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring sowie der Familienverband, der Familienbund, die Volkshilfe, die Caritas und das IfS vertreten. Aufgabe dieses Gremiums ist es, die Landesregierung in grundsätzlichen Fragen zu beraten und die Anliegen älterer Menschen in die Gremien zu bringen. Über die Senioren Plattform Bodensee besteht die Möglichkeit, Seniorenthemen auch grenzüberschreitend zu behandeln. Die Plattform ist in die IBK-Kommission Gesundheit und Soziales eingebettet

Seniorenbörsen geben älteren Menschen die Möglichkeit, ihre Talente zur Verfügung zu stellen und anderen älteren Menschen in kleinen Dingen im Alltag behilflich zu sein. So hilft der eine dem anderen im Garten, erledigt kleinere Botengänge, führt den Hund aus, hilft am Computer usw. Die Menschen bringen ihre Erfahrung und Zeit ein und sind zeitlich so viel beschäftigt wie sie wollen. Solche Seniorenbörsen gibt es in Bregenz, Hard, Rankweil und Wolfurt.

Ehrenamtliche Besuchsdienste helfen Menschen in Heimen, Begleitdienste bei der Bewältigung von Arztbesuchen und Krankenhausgängen.

Die ARGE Seniorentanz bietet in vielen Gruppen wöchentlich "Tanzen ab der Lebensmitte" an. Auch hier geht es um das Trainieren der körperlichen und geistigen Fertigkeiten. Gleichzeitig bieten die gemeinsamen Tanzstunden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude und Geselligkeit.

Die Initiative Sichere Gemeinden und das Studio Drehpunkt bieten seit einigen Jahren eine Ausbildung in Sturzprävention in Turngruppen der Kneippvereine und des Roten Kreuzes sowie eigens gebildeten Bewegungsgruppen an. Mittlerweile ist das Projekt so weit gediehen, dass auch Physiotherapeuten Kurse anbieten.

Das Seniorenteam ALTER-nativ veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Bildungshäusern Batschuns und St. Arbogast, dem Weiterbildungszentrum Schloss Hofen und dem Seniorenreferat im Frühjahr und Herbst ein Seminar- und Exkursionsprogramm zu den Themen "Älter werden – Antworten zu dieser Zeit".

### **Senioren erobern die Theaterbühnen**

Einen kleinen Boom bei der älteren Generation erlebt das Bühnenspiel. In den letzten Jahren hat sich auf Initiative des Amateurtheaterverbandes eine bemerkenswert kreative Seniorentheaterszene entwickelt, die sich erst kürzlich beim jährlichen Seniorentheatertag im Ramschwagsaal in Nenzing wieder dem Publikum präsentiert hat.

Die Geschäftsführerin des Landesverbandes für Amateurtheater, Dagmar Ullmann-Bautz, erläutert die Entwicklung: Gemeinsam mit dem Bildungshaus Batschuns hat der Verband von September 2005 bis April 2006 eine sechsteilige Ausbildung für Spielleiterinnen und Spielleiter im Seniorentheater angeboten. Diese Ausbildung wurde 2009 wiederholt und wird 2011 wieder angeboten. 2007 wurde im Theater am Saumarkt in Feldkirch der erste Vorarlberger Seniorentheatertag veranstaltet.

Zur Zeit gibt es in Vorarlberg sechs fixe Seniorentheatergruppen, die regelmäßig inszenieren:

- Vorarlberger Spätlese, Hofsteig
- Vorarlberger Spätlese, Bregenzerwald
- Schtuobißar Andelsbuch
- Seniorentheater Feldkirch
- Silberfäden Seniorenheim Nenzing
- Silberfäden jung Nenzing

Dazu kommen pro Jahr ca. vier bis sechs kleinere projektbezogene Seniorentheaterinitiativen. Ziel ist es, bis 2015 etwa zehn Seniorentheatergruppen im Land zu etablieren und möglichst viele ausgebildete Spielleiterinnen und Spielleiter zu gewinnen, die in Seniorenheimen regelmäßig kleine Theaterprojekte anbieten.

### **Resümee**

"Vom Erfolg und Engagement dieser Theatergruppen konnte ich mich kürzlich persönlich überzeugen", sagt Landesrätin Schmid.

Neben der wertvollen Arbeit die unsere Seniorinnen und Senioren für die Gesellschaft leisten, geht es auch darum, dass Seniorinnen und Senioren an diversen Initiativen und am gesellschaftlichen Leben beteiligt sind und im Alter nicht einsam sind. "Ich danke allen Frauen und Männern die sich in diesem Bereich seit vielen Jahren engagieren und wesentlich dazu beitragen, dass sich Seniorinnen und Senioren in unserem Land wohl fühlen", so Landesrätin Schmid abschließend.

### **Factbox**

- 60.000 Seniorinnen und Senioren über 60 Jahre
- Seniorenbeirat des Landes: 11 Mitglieder
- Seniorenräte in 11 Gemeinden
- 31.000 Seniorinnen und Senioren sind Mitglieder in den Seniorenvereinigungen
  - Seniorenbund, Pensionisten- und Rentnerbund
  - Pensionistenverband
  - Seniorenring
- Vielfältige Angebote: Wanderungen, Radfahrten, Jass- und Singnachmittage, Ausflüge und Reisen im In- und Ausland, wöchentliche Seniorentanzgruppen, Anti-Osteoporosegruppen, Bewegungsgruppen zur Sturzprävention, "Alt.Jung.Sein.-Kurse", "Musik am Nachmittag" – Konzerte in den Gemeinden, Sprechtag zu sozialen Fragen, Seniorentheatertag und vieles mehr
- 322.000 Euro vom Land Vorarlberg für Seniorenangelegenheiten im Jahr 2009